

Beratung

- für Frauen, Männer, Jugendliche ab 16 Jahren, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind oder waren
- für Eltern, Angehörige, pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte

Prävention

- für Kinder und Jugendliche in Grund- und weiterführenden Schulen sowie in Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen
- für Auszubildende an Berufskollegs
- für Eltern
- für pädagogische Fachkräfte wie Erzieher*innen, Gesundheits- und Pflegepersonal, Lehrer*innen und andere Interessierte

In der Anlaufstelle arbeiten pädagogische Fachkräfte mit therapeutischer Zusatzausbildung u. a. in Trauma-Beratung.

Alle Angebote sind kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Gefördert durch die Stadt



Für Fragen oder Terminvereinbarungen können Sie sich telefonisch oder per E-Mail an uns wenden.

AWO Anlaufstelle gegen sexuelle Gewalt Fachberatung zu sexualisierter Gewalt

Hünxer Str. 37
46535 Dinslaken
E-Mail: asm@awo-kv-wesel.de
Telefon (0 20 64) **6218 50**

Die Arbeit der Anlaufstelle orientiert sich an den Leitbildern der AWO, wie dem Recht auf Selbstbestimmung, der Selbstverantwortung und dem Respekt gegenüber allen Menschen und Kulturen. Sie ist zertifiziert nach den europaweit geltenden ISO-Normen und den bundesweiten AWO-Normen.

Wir freuen uns über Spenden!

- Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE56 3702 0500 0006 1788 00
- Sparkasse am Niederrhein
IBAN: DE02 3545 0000 1101 0027 05

Mehr Informationen über die Angebote und Leistungen der Arbeiterwohlfahrt finden Sie auch im **Internet** unter:
www.awo-kv-wesel.de



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Wesel e.V.



AWO Anlaufstelle gegen sexuelle Gewalt

Beratung
Prävention
Vernetzung



Beratungsthemen:

- ▶ Verdacht auf sexuellen Missbrauch
- ▶ Entlastung und Stabilisierung
- ▶ Überbrückung der Wartezeit bis zum Beginn einer ambulanten Therapie
- ▶ Sexualisierte Übergriffe, Gewalt und Trauma
- ▶ Rituelle und organisierte Gewalt
- ▶ Unterstützung bei der Entscheidung für oder gegen eine Strafanzeige
- ▶ Anonyme Spurensicherung nach Sexualstraftaten
- ▶ Vermittlung an Fachkräfte in Ämtern, zu Rechtsanwält*innen und Therapeut*innen
- ▶ Antragstellung „Fonds sexueller Missbrauch“
- ▶ Hilfestellung für Erwachsene im Umgang mit traumatisierten Kindern / Jugendlichen

- ▶ Unterstützung bei der Entwicklung von Schutzkonzepten in Institutionen
- ▶ Bereitstellung von Materialien zur Prävention

Der Schutz von Mädchen und Jungen vor sexualisierter Gewalt ist eine gesellschaftliche Aufgabe. Die Verantwortung für Prävention, Unterstützung und Hilfe liegt bei den Erwachsenen.

Eine präventive Erziehungshaltung erfordert Kontinuität im beruflichen und familiären Alltag durch informierte Bezugspersonen und Erwachsene.

Sexualisierte Gewalt findet vor allem im sozialen Nahbereich statt. Für ihren Schutz benötigen Mädchen und Jungen kindgerechte Informationen zu übergriffigem Verhalten, zur Grenzsetzung, zur Dynamik von sexuellem Missbrauch und zu Hilfsmöglichkeiten.

Diese Informationen zur Prävention werden eingebettet in alltägliche Themen der Kinder wie z. B., Berührungen, Gefühle, Geheimnisse und Körperaufklärung.

Präventionsthemen:

- ▶ Sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen
- ▶ Unterschiedliche Formen sexualisierter Gewalt oder Belästigung
- ▶ Prävention von sexualisierter Gewalt im beruflichen und familiären Erziehungsalltag
- ▶ Vorgehensweise bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt
- ▶ Altersgerechte Sexualerziehung und Sexualpädagogik
- ▶ Geschlechtergerechte Pädagogik
- ▶ Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse für Mädchen
- ▶ Prävention zu K.O.-Tropfen
- ▶ Präventionskoffer „Ich & Du“ für den Einsatz in Kindertagesstätten
- ▶ „Alter und Trauma“ aufgrund sexualisierter Gewalterfahrung

AWO Anlaufstelle gegen sexuelle Gewalt